

Ziel: Über Oberstenfeld in die Oberliga

Tennis Die Fellbacher Frauen sehen dem entscheidenden Spiel entgegen. *Von Harald Landwehr*

Bleibt der ungeplante Zwischenstopp des ersten Frauenteam des TEV Rot-Weiß Fellbach in der Tennis-Verbandsliga auf sieben Spiele und nur eine Saison beschränkt? Am Sonntag, 10 Uhr, fällt auf der Anlage des TC Oberstenfeld wahrscheinlich schon die Vorentscheidung in der Frage, ob Janina Scheffbuch und ihre Gefährtinnen nach dem unglücklichen Abstieg im Vorjahr, den sofortigen Rückweg in die Oberliga antreten können. Im Bottwartal treffen sich die beiden nach drei Spieltagen noch unbesiegten Konkurrenten. Der Gewinner dürfte Meistertitel und Aufstieg so gut wie in der Tasche haben, auch wenn anschließend noch drei weitere Spieltage anstehen. Die Gastgeberinnen haben für das Spitzenspiel theoretisch noch zwei Trümpfe in der Hinterhand, denn sowohl Nikola Dolakova, die slowakische Nummer eins, als auch Isabel Cueto-Baumann (47), die ehemalige Nummer 20 der Frauen-Weltrangliste, haben noch kein Spiel bestritten. „Wir haben keine Informationen, ob die aufsteigen wollen und beide gegen uns auflaufen. Aber selbst wenn: Wir sind sehr stark und gewinnen das Ding“, sagt der Fellbacher Frauentrainer Ralf Bernhard.

Auch der erste Verbund der Männer kann am Sonntag, 10 Uhr, beim ebenfalls noch unbesiegten TC Herrenberg einen weiteren Schritt in Richtung Aufstieg machen. Meistern die Gäste auch ihre vierte Aufgabe in der Oberliga, dann wird dieses Titelrennen wohl ebenfalls zu einem Zweikampf, der eine Woche später in Friedrichshafen entschieden werden könnte. In Herrenberg wartet auf den Fellbacher Spitzenspieler Christoph Negritu (Weltranglistenposition 673) und seine Mitspieler allerdings ein starker Gegner, der außer dem Spanier Marcos Giraldi Requena (Weltranglistenposition 520) auch das routinierte Brüderpaar Dino und Fabio Mancarella aufbietet, das in Tübingen eine Tennisschule betreibt. „Genau das sind die drei Schlüssel-spiele. Wenn wir zumindest zwei der drei bezwingen, dann haben wir gute Aussichten“, sagt der Cheftrainer Armin Maute.

Das zweite Fellbacher Frauenteam spielt wie das erste eine gute Rolle in der Verbandsliga, auch wenn es in einer anderen Gruppe nichts mehr mit Meisterschaft und Aufstieg zu tun hat. Den Oberliga-Aufsteiger dürften der TC Blau-Weiß Zuffenhausen und der Cannstatter TC unter sich ausmachen, bei dem der TEV-Verbund zuletzt die erste Saisonniederlage hinnehmen musste. Am Sonntag, 10 Uhr, stellt sich der TC Berkheim an der Kienbachstraße vor.

Die Männer
des TEV
Fellbach treten
am Sonntag
beim TC
Herrenberg an.

Schritt in Richtung
Aufstieg machen.
Meistern die Gäste
auch ihre vierte Auf-
gabe in der Oberliga,
dann wird dieses Ti-
telrennen wohl eben-
falls zu einem Zwei-
kampf, der eine Wo-
che später in Fried-
richshafen entschieden werden könnte.